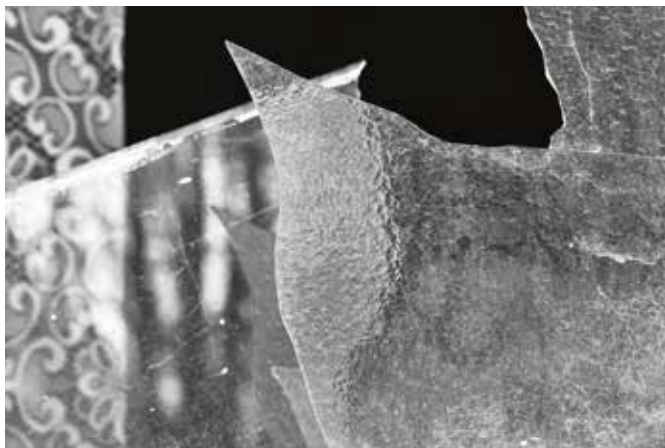


Ausgangspunkt für dieses Fotoprojekt war eine leerstehende Barackenklarin in der Heide, ein verlorener Ort par excellence. In diesem Rahmen entwickelte sich seit Februar 2019 die „Scherbengalerie Wintermoor“. Die zerstörten Fenster, die Scherben und Zacken rückten immer mehr in den Mittelpunkt. Die einzigartige Geschichte jedes einzelnen Ortes, seine Würde bündelt sich in jeder Scherbe, jedem Riss, jedem Zackenrelief. Über die unterschiedlichen Nutzungen und Funktionen der Gebäude hinweg besteht in den Scherben etwas Gemeinsames, das sie in aller Verschiedenheit eint und verbindet: Der Betrachter sucht nach (Be-)Deutungen und wandelt auf der Grenze zwischen Abstraktion und Gegenstand.

Öffentlich dürfen diese Fotos nach Androhung gerichtlicher Schritte durch die Stadt Schneverdingen nicht gezeigt werden. Aber die Scherbenbilder aus anderen lost-places aus der Region ermöglichen es, eine Ausstellung über den Geist von Wintermoor zu machen, ohne ein Wintermoor-Foto zu benutzen.

Als Fotograf bildet Ingo Engelmann ab, was er in den Scherben sieht – als Psychologe spürt er den Gefühlen nach. Zwiespältigkeit und die Fähigkeit, Widersprüche auszuhalten, bestimmen die Szene.

Sven Nommensen



ohne Titel, 2020

zur Lesung

am Mittwoch, 14. Oktober 2020, 20 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen

nur mit Anmeldung per E-Mail an:
klangengel@t-online.de

Teilnehmerzahl max. 20

Ingo Engelmann liest aus seinem neuen Buch „Scherbengalerie Wintermoor. Die verlassene Klinik in Wintermoor, eine heimliche Foto-Ausstellung und die Wiederentdeckung der Vergänglichkeit“ über die Begegnung mit dem alten Krankenhaus. Es erzählt von der Geschichte des Hauses und von Gesprächen mit Menschen, die Patienten in Wintermoor waren, Angehörige oder Mitarbeiterinnen. Das Kunstprojekt einer „unsichtbaren“ Fotoausstellung ohne Zuschauer in den Baracken wird vorstellbar. Trotz des Verbots, die in Wintermoor entstandenen Fotos zu zeigen, führt der Weg in die Welt des zerbrochenen Glases und in die Scherbengalerie.

Dauer der Ausstellung

10. Oktober - 18. Oktober 2020

**Bitte beachten Sie die Corona-Regeln:
AHA - Abstand, Hygiene, Alltagsmasken**

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 0176-63028376
info@kunstverein-buchholz.de www.kunstverein-buchholz.de
Geänderte Öffnungszeiten: Sa + So + Mi jeweils 15-18 Uhr

Ingo Engelmann

SCHERBENGALERIE UND VERBOTENE BILDER



ohne Titel, 2020

10. Oktober - 18. Oktober 2020

**KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE**

